FRANZ HIRTZBERGER
Riesling Smaragd
Singerriedel Niederösterreich



Jahrgang:	2023
Inhalt:	75 cl
Produzent:	**Franz Hirtzberger**
Traubensorten:	Riesling (Rheinriesling)
Alkoholgehalt:	13.00% Vol.
Ausschenktemparatur:	9-11°
Bewertung:	Falstaff 99

Smaragd ist die Bezeichnung für die besten und wertvollsten Weine der Wachau, ab einem Alkoholgehalt von 12,5 Vol.%. Höchste Traubenreife und eine natürliche Konzentration ermöglichen Weine von Weltklasse-Format. Der steil ansteigende Singerriedel ist eine der besten Lagen der Wachau. Der enorm mineralhaltige Boden aus Paragneis, Glimmer, Schiefer und erzhaltigem Gestein, bietet eine einzigartige Grundlage, für einen der ganz grossen Rieslinge aus der Wachau. So punktet er stets mit attraktiven Aromen von Zitrusfrüchten, Steinobst und feiner Tropenfrucht, unterlegt mit deutlicher, steinig-rauchiger Mineralität. Am Gaumen mit einer wunderbaren Balance von Stoffigkeit, Tiefe und Fruchtsüsse mit elegantem, gut integriertem Säurebogen und viel Reifepotential. In diesem Jahr einfach österreichischer Riesling in Perfektion.

Empfehlung

Ein Wein für grosse Momente und feine Küche, etwa Steinbutt mit Ragout von weissem Spargel und frischen Morcheln, Flusskrebse im Muschelsud mit Yuzu oder «Poulet de Bresse au Riesling».

Produzent

Hirtzberger ist eine grosser Name in Österreichs Weinbau. Hochgeachtet, mit internationalem Renommee, das jedoch auf Bodenständigkeit der Charaktere der Familie beruht. Bei einem Besuch in Spitz wird klar: Es geht um Präzision. Und man bedenke eines: Lassen sie sich nicht von der gerade auch in Österreich weitverbreiteten Krankheit anstecken, die Weine (zu) jung zu trinken. Gerade Hirtzberger-Weine sind lagerfähig, sie danken es ihnen mit nahezu königlicher Grösse. Dies gilt vor allem, aber nicht nur, für die Grand Cru, die zu Österreichs Aushängeschildern gehören: GV Honivogl und Riesling Singerriedel. Den Anfang machen jedoch trinkfreudige Steinfeder-Weine und die nuancenreichen Federspiel-Gewächse. Und so balanciert die

Hirtzberger-Weine sind, so hat Franz sen. durch seine umsichtige Begleitung dem Franz jun. das Zepter nahtlos übertragen. Wir können uns also freuen: Die Hirtzberger-Erfolgsstory setzt sich auch in der fünften Generation fort.